



Erforschung der inneren Mechanismen des Finanzsystems und der Kriminalität, Korruption und des Fehlverhaltens geheimnisvoller Offshore-Unternehmen.

#DNL15 DARK HAVENS bringt Menschen aus der ganzen Welt zusammen, die an globalen Ermittlungen und undichten Stellen beteiligt waren, illegale Machenschaften von Unternehmen aufgedeckt haben, vor Gericht gestellt wurden und schwere persönliche Risiken eingegangen sind, um verstecktes Geld und Macht zu bekämpfen.

Ort: Kunstquartier Bethanien, Studio 1, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin.

Zeitplan: April 5 (16:00-21:15) inkl. Filmvorführung 'The Panama Papers'

April 6 (15:30-20:30)

April 7 (12:30-18:30) Offshore Tour Operator

– Workshop & Stadtrundgang mit RYBN.ORG

Eintritt: 8 Euro / Tag (Konferenz); 15 Euro (Workshop & Tour);

Sprache: Englisch

Details: www.disruptionlab.org/dark-havens

Tickets: pretix.eu/disruptionlab/darkhavens/

#DNL15 DARK HAVENS konzentriert sich auf die Themen Finanzkorruption und Steueroasen, sowie die informationelle, politische, technologische und künstlerische Reaktion auf solche Themen. Nach den Fällen der Panama Papers, der Bahamas Leaks und der Paradise Papers zielt diese Veranstaltung darauf ab, die inneren Mechanismen des Finanzsystems und das Verbrechen, die Korruption und das Fehlverhalten zu diskutieren, das von geheimnisvollen Offshore-Unternehmen verborgen wird. Wir werden die Entwicklung und die aktuellen Ergebnisse der undichten Stellen in den finanziellen und rechtlichen Aufzeichnungen analysieren, indem wir auch finanzielle Angelegenheiten mit den damit verbundenen Handlungen des Whistleblowing und der Wahrheitsbekundung verbinden, um finanzielle Korruption anzuklagen.

Das Panama-Papier bezieht sich auf die Aufdeckung 11,5 Millionen finanziellen und rechtlichen Aufzeichnungen durch die panamaischen Anwaltskanzlei Mossack Fonseca im Jahr 2016. Die Dokumente wurden von einem anonymen Hinweisgeber unter dem falschen Namen "John Doe" an Bastian Obermayer, investigativer Journalist der Süddeutschen Zeitung, weitergegeben. Aufgrund der riesigen Datenmenge teilten die Journalisten der Süddeutschen Zeitung Bastian Obermayer und Frederik Obermaier (unser Keynote-Redner am 6. April) die Informationen mit dem in Washington ansässigen International Consortium of Investigative Journalists (ICIJ) und anderen Medienorganisationen und veröffentlichten den Fall im April 2016.

Diese Fälle, die Menschen, Rollen, Geldfluss und Strukturlegalität miteinander verbinden, werfen Fragen nach Identitätsinformationen, Finanztransaktionen sowie der Ökonomie von Steueroasen auf, stellen Journalisten und den größeren zivilgesellschaftlichen Fragen der Sicherheit und Offenheit im Zusammenhang mit Strategien der Indexierung von Dokumenten und tragen dazu bei, Fehlverhalten und Fehlverhalten der Mächtigen aufzudecken.



Teilnehmer:

Frederik Obermaier

Investigativer Journalist,
Süddeutsche Zeitung, DE.

Nicholas Shaxson

Autor von 'Treasure Islands and
Finance Curse', UK/DE

Ryan Gallagher

Investigativer Journalist & Redakteur,
The Intercept, UK.

Max Heywood

Globaler Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit
und Advocacy,
Transparency International, DE.

Stéphanie Gibaud

UBS Whistleblower, FR.

RYBN.ORG

Extra-disziplinäre künstlerische
Forschungsplattform, FR.

Pelin Ünker

Journalist, Mitglied von ICIJ.org, TR.

Friedrich Lindenberg

Leitung Datenteam, OCCRP, Projekt zur Meldung
organisierter Kriminalität und Korruption, DE.

Maira Martini

Wissenskoordinatorin,
Transparency International, DE.

Michael Hornsby

Kommunikationsbeauftragter,
Transparency International, UK/DE.

Khadija Ismayilova (Videoübertragung)

investigative Journalistin und Radiosprecherin, AZ

Simon Shuster

Berichterstatter für TIME, RU/DE.

Disruption Network Lab ist eine ständige Plattform für Veranstaltungen und Forschung zu den Themen Kunst, digitale Rechte und Unterbrechung. Das Lab nimmt Gestalt an durch eine Reihe von Konferenzveranstaltungen im Studio 1, Kunstquartier Bethanien in Berlin und an anderen lokalen und internationalen Orten. Das Disruption Network Lab wird vom Disruption Network Lab e.V. (gemeinnütziger eingetragener Verein) erstellt, einem eingetragenen gemeinnützigen Verein in Deutschland. Das Programm wird von Tatiana Bazzichelli (künstlerische Leiterin und Kuratorin) geleitet und gemeinsam mit ihrem Team entwickelt.

15. Konferenz des **Disruption Network Lab**. Kuratiert von **Tatiana Bazzichelli**. In Kooperation mit **Transparency International**. Gefördert von: **Hauptstadtkulturfonds** (Berlin), **Reva and David Logan Foundation** (Zuschuss über NEO Philanthropy), **Checkpoint Charlie Stiftung**. Unterstützt [zum Teil] durch einen Zuschuss der Open Society Initiative for Europe im Rahmen der Open Society Foundations. In Zusammenarbeit mit: **Friedrich Ebert Stiftung**, Veranstaltungspartner: **Kunstraum Kreuzberg / Bethanien**, **Supermarkt**, und **STATE Studio**. Gemeinsam mit: **Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG)** und **Whistleblower Netzwerk**. Kommunikationspartner: **Sinnwerkstatt** und **Furtherfield**.

Pressemitteilungen, Pressebilder, Informationen zu früheren Veranstaltungen sowie Logos finden Sie unter disruptionlab.org/press.

Die Verwendung von Pressebildern ist im Zusammenhang mit der redaktionellen Berichterstattung über die Veranstaltung und unter Nennung des Rechteinhabers im Impressum gebührenfrei.

FUNDED BY:



Supported in part by a grant from the Open Society Initiative for Europe within the Open Society Foundations



IN PARTNERSHIP WITH:



PARTNER VENUES:



IN COOPERATION WITH:



COMMUNICATION PARTNERS:



IN COLLABORATION WITH:



TECHNOLOGY PARTNERS:

